



Die Fertigung für einen Großauftrag mit imposanten Ausmaßen (rechts) konnten die Bauingenieurstudenten der Hochschule für Technik Stuttgart bei der Firma Haller Industriebau in Schwenningen erleben. Foto: Privat

Stahlbau: Ingenieurstudenten erleben Großauftrag

Hochschule für Technik zu Gast bei Haller Industriebau in Schwenningen

Schwenningen. Einen interessanten Nachmittag verbrachten die Bauingenieurstudenten der Hochschule für Technik Stuttgart bei einer Exkursion, die die Firma Haller Industriebau in Schwenningen zum Ziel hatte.

Organisiert wurde die Fahrt von dem Studiendekan des Masterstudiengangs Konstruktiver Ingenieurbau, Professor Dr. Roland Fink. Dieser vertritt an der Hochschule die Fachgebiete Stahlbau und Tragwerkslehre. Es lag deshalb nahe, den Stahlbau-Betrieb in Schwenningen zu besuchen. Geführt wurde die Gruppe von den Stahlbau-Unternehmern Dr. Hans-

Walter Haller und Jürgen Gabele sowie Dieter Glatz, dem Produktionsleiter des Haller-Stahlbau-Werkes.

Nach einer Einführung, die die einzelnen Fertigungsschritte, die zum Bau einer großen Stahlkonstruktion benötigt werden, zum Inhalt hatte, erfolgte der Rundgang durch die Produktionsstätte von Haller in der Klippeneckstraße.

Der Zeitpunkt war sehr günstig, da zur Zeit ein Großauftrag durch die Hallen läuft, bei dem zwölf Tonnen schwere, 22 Meter lange Stützen mit einer Profilhöhe von fast zwei Metern gefertigt werden. „So etwas sieht man nicht alle Tage“, sagte Hans-Walter

Haller in seinen Ausführungen. Anders als bei normalen Walzprofilen werden die Träger bei diesem System aus zum Teil 6,5 Zentimeter dicken Blechen zusammengeschweißt.

Nach der Besichtigung des Stahlbau-Werkes hatten die Studenten noch die Gelegenheit, die Fertigung im Metallbau-Betrieb kennenzulernen. Hier werden bei Haller die Bauteile für Dächer und Fassaden hergestellt. Professor Fink freute sich, einen Betrieb zu sehen, bei dem von der CAD-gestützten Konstruktion bis hin zu computergesteuerten Bearbeitungszentren alles perfekt organisiert ist. eb